

Leitfragen zur Entwicklung von Gleichstellungszielen und -maßnahmen im ESF Plus in MV

Förderinstrumente werden so konzipiert, dass sie einen bestimmten Förderzweck erfüllen. Dabei gibt die Europäische Union sowie das Land Mecklenburg-Vorpommern für den ESF Plus vor, dass die Förderung stets auch auf die Gleichstellung der Geschlechter ausgerichtet sein soll. Grund hierfür ist, dass Frauen und Männer unterschiedlich von Problemen betroffen sein und/oder unterschiedliche Unterstützungsbedarfe haben können. Um diese Geschlechterungleichheiten im Rahmen der Förderung zu verringern, sollten für die Förderinstrumente ein oder mehrere Gleichstellungsziele formuliert sowie Maßnahmen festgelegt werden, wie diese Ziele zu erreichen sind.

Die Entwicklung von Gleichstellungszielen erfolgt auf der Grundlage einer Gender-Analyse, die bestehende Geschlechterungleichheiten im Förderbereich sowie mögliche Anknüpfungspunkte für Gleichstellungsvorhaben sichtbar macht. Während die Gender-Analyse also den Ist-Zustand des Förderinstruments beschreibt, dienen die Gleichstellungsziele und -maßnahmen dazu, das Förderinstrument in der Umsetzung auf die geschlechtsspezifischen Bedarfe von Männern und Frauen auszurichten.

1 Zu welchen Handlungsfeldern¹ kann das Förderinstrument am besten beitragen?

(1) Strukturelle Ungleichheiten am Arbeitsmarkt abbauen, u.a. durch	<input type="checkbox"/>
(1a) Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben verbessern	<input type="checkbox"/>
(1b) Unterrepräsentanz von Frauen bei der selbstständigen Erwerbstätigkeit und Gründungen abbauen	<input type="checkbox"/>
(1c) geschlechterstereotype Berufswahl abbauen	<input type="checkbox"/>
(1d) digitale Kompetenzen insbesondere bei Frauen stärken	<input type="checkbox"/>
(2) Gleichberechtigten Zugang zu allgemeiner und beruflicher Bildung fördern	<input type="checkbox"/>
(3) Soziale Integration von Menschen, die von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind, gleichstellungsorientiert fördern	<input type="checkbox"/>
(4) Antifeminismus bekämpfen	<input type="checkbox"/>

¹ Diese Handlungsfelder sind abgeleitet aus dem [„ESF Plus Programm 2021 – 2027 Mecklenburg-Vorpommern“ \(2022\)](#).

2 Welchen Beitrag kann das Förderinstrument in diesem Handlungsfeld leisten?

Hier wird die Gleichstellungswirkung formuliert, die das Förderinstrument haben soll. Dies ist noch nicht das konkrete Gleichstellungsziel des Förderinstruments, sondern liegt eine Ebene darüber.

Folgende Aspekte können dafür benannt werden:

- *Entwicklungsrichtung (d.h. verringern oder erhöhen)*
- *genaue Zielgruppe (bspw. Alleinerziehende, Migrantinnen, Frauen in MINT-Berufen, Frauen mit Kindern, Männer mit Kindern o.Ä.)*
- *Entwicklungsgegenstand (bspw. Start-up-Gründungen, Arbeitsmarktintegration, arbeitsrechtkonforme Beschäftigung in der häuslichen Pflege o.Ä.)*

Beispiel: Erhöhung der Arbeitsmarktchancen für Frauen in männerdominierten Berufsfeldern

3 Welches konkrete Ziel wird mit dem Förderinstrument anvisiert?

Hier wird aus 1 und 2 ein konkretes Gleichstellungsziel für das Förderinstrument abgeleitet.

Dieses sollte:

- *die Erreichung des allgemeinen Förderziels des Förderinstruments unterstützen;*
- *im Rahmen der Umsetzung des Förderinstruments überprüfbar sein;*
- *angemessen, realistisch und ambitioniert sein.*

Beispiel: 30 % Frauenanteil bei Teilnehmenden und Fördermitteln in den Qualifizierungsmaßnahmen des produzierenden Gewerbes

4 Welche Maßnahmen werden ergriffen, um das Ziel zu erreichen?

Hier beschreibt das Fachreferat seine Aktivitäten, die die Erreichung des Ziels begünstigen sollen.

Eine Übersicht möglicher Gleichstellungsmaßnahmen ist bspw. zu finden in der [„Checkliste für die geschlechtergerechte Ausgestaltung von Förderinstrumenten im ESF Plus“](#)

5 Wie wird die Umsetzung der Maßnahmen und die Zielerreichung überprüft?

Hier legt das Fachreferat für sich fest,

- *wann und durch wen die Umsetzung der Maßnahmen geprüft wird,*
- *welcher Indikator die Erreichung des Ziels messen soll und*
- *zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem zeitlichen Abstand dies stattfindet.*